



Signe Stein



Bewerbung für die Landesliste zur Abgeordnetenhauswahl 2021

Liebe Freund:innen,

Welchen Wert **Gesundheit** hat, erleben wir gerade hautnah. Der Zugang zum Gesundheitssystem ist abhängig von Bildung und Portemonnaie, das kann nicht so bleiben.

Den Öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGD) stärken mit handlungsfähigen Gesundheitsämtern in den Bezirken, dafür müssen auf Landesebene verlässliche Rahmenbedingungen geschaffen werden. Der ÖGD muss auch in Krisenzeiten zuverlässig seine Aufgaben erfüllen können. Prävention- und Gesundheitsförderung mit Beratungs- und Unterstützungsangeboten, Vorsorgeuntersuchungen, Infektionsschutz und umweltbezogener Gesundheitsschutz: das braucht Fachpersonal und eine auskömmliche und langfristige Finanzierung.

Welche Bedeutung die **Pflege** hat, sehen wir eindrücklich seit mehr als einem Jahr.

Wertschätzung und Anerkennung für die Gesundheitsberufe? Da geht noch viel mehr. Gute Pflege braucht Fachkräfte. Fachkräfte brauchen gute Ausbildung. Gute Arbeit braucht gute Bezahlung. Wir müssen uns als Gesellschaft entscheiden, wenn wir eine gute Pflege wollen, müssen wir auch bereit sein diese zu finanzieren.

Grünes

- Seit 2006 in Mitte in der Bezirksverordnetenversammlung
- Sprecherin für Gesundheit und Inklusion der BVV Fraktion Mitte
- 2006 – 2011 Vorsitzende des Gesundheitsausschuss in Mitte
- war Delegierte für LA, LDK, BDK, im Vorstand des KV Mitte
- seit 2000 in der Partei

Berufliches

- Gesundheitswissenschaftlerin
- Krankenschwester
- Architektin und Sachverständige für Barrierefreiheit
- Mediatorin

Engagement


- Vorsitzende von BiwAK e.V.
- Mitglied im MediationsZentrum Berlin e. V.
- Bundesverband Mediation, Mitglied in den Fachgruppen Elder Mediation, Mediation im Gesundheitswesen
- Mitglied im Mediator:innenpool des Kompetenzzentrums Naturschutz- und Energiewende (KNE)

Mein Motto

Gemeinsam können wir mehr erreichen.

Kontakt

signe.stein@gruene-fraktion-mitte.de



Signe Stein
Bewerbung für die
Landesliste zur
Abgeordnetenhauswahl 2021

Doch alleine mehr Geld ist aus meiner Sicht nicht der richtige Weg. Das ist Behandlung der Symptome und nicht der Ursachen.

20 Jahre habe ich in verschiedenen Bereichen der stationären und ambulanten Pflege gearbeitet und direkt erlebt, wie oft Pflegebedürftigkeit entsteht, statt diese zu verhindern.

Ziel muss es sein, den Bedarf an Pflege zu verringern. Prävention hat viele Gesichter. Dazu gehört eine Gesundheitsbildung, die die Lebenswelten der Menschen ernst nimmt, eine Stadt, in der ein ausreichendes Angebot an barrierefreiem und altersgerechtem Wohnraum zur Verfügung steht, ein ÖPNV, der Mobilität auch mit Einschränkungen ermöglicht. Wer selbstständig und selbstbestimmt leben kann, braucht keine oder weniger Pflege.

Der größte Pflegedienst in Deutschland ist die Familie. Hier muss die Vereinbarkeit von Beruf und Pflege verbessert werden. Da sind auch Arbeitgeber:innen gefragt, z. B. mit flexiblen Arbeitszeitmodellen.

Inklusion, nicht selbstverständlich, noch gibt es zu viele Barrieren. Da ist viel Potenzial für Veränderungen.

Ca. 10 % der Berliner:innen sind dauerhaft auf Barrierefreiheit angewiesen, das sind ca. 360.000 Menschen, soviel wie in einem Berliner Bezirk wohnen.

Die Diskussionen, ob ein barrierefreier Gebäudezugang, eine Informationsbroschüre in Leichter Sprache, Leitsysteme oder Gebärdensprachdolmetscher:innen notwendig sind, die müssen überflüssig werden. Eine Stadt, die Vielfalt will, muss auch Vielfalt zulassen.

Ich werde mich für ein solidarisches Miteinander der **Generationen** einsetzen, mit lebenswerten Quartieren die auch älteren und hochbetagten Berliner:innen, ob mit oder ohne Einschränkungen, Lebensqualität bieten.

Demographischer Wandel, wir sind mittendrin. Ca. 40 % der Berliner:innen sind Ü50. Jeder dritte Wahlberechtigte Ü60. Dieses Potenzial an Wähler:innen müssen wir für uns Grüne begeistern. Dafür werde ich kämpfen, für ein gutes Grünes Wahlergebnis.

Für diese Themen stehe ich:

Gesundheit Vielfalt der Generationen Inklusion

Meine beruflichen Expertisen und politischen Erfahrungen möchte ich in unsere grüne Fraktion des Abgeordnetenhauses einbringen.

Dafür brauche ich von euch allen die Unterstützung und dafür bitte ich um eure Stimmen und euer Vertrauen.

Signe Stein